



# Update: Ersatzbaustoffverordnung Aktueller Stand der Umsetzung

MR Jens Finkenstein

Kassel, den 29. September 2022

## Inhaltsübersicht

- Status quo
- Novellierung
- Ersatzbaustoffkataster
- Vollzugshilfen
- Zuständigkeiten

## Status quo (Ausgangslage)

- Anpassungsbedarf zur rechtsverbindlichen Umsetzung des gegenwärtigen Standes der wissenschaftlichen und vollzugspraktischen Erkenntnisse in den Bereichen **Abfall, Boden und Grundwasser**
- LAGA-Mitteilung 20: Empfehlungen eines sachkundigen Gremiums, keine normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften (s. auch Tongrubenenentscheidung BVerwG 2005)
- Umsetzung in den Ländern teils differenziert

## Status quo (inhaltlich)

- Grundlage: **wissenschaftliches Fachkonzept** zur Sicherstellung einer bestmöglichen Verwertung bei Sicherstellung des Schutzes von Boden und Grundwasser, Planspiel
- **bundeseinheitliche, rechtsverbindliche Regelung** für mineralische Ersatzbaustoffe (MEB)
  - ❖ **Herstellung**
  - ❖ **Inverkehrbringung**
  - ❖ **Einbau in technischen Bauwerken**
  - ❖ **Sammlung aus technischen Bauwerken**
- **kompakte Regelung (27 Paragraphen, 8 Anlagen)**

## Status quo (zeitlich)

- **16.07.2021:** Ersatzbaustoffverordnung (EBV) als Artikel 1 der sog. „Mantelverordnung“ im BGBl. Teil I Nr. 43 verkündet.
- **01.08.2023:** Inkrafttreten
- 2 Jahre Zeit zur Vorbereitung auf neue Regel
- bis 01.08.2025: Evaluation durch den Verordnungsgeber hinsichtlich Auswirkungen auf die Verwertung mineralischer Abfälle
- bis 01.08.2027: Monitoring der Bundesregierung (insb. bzgl. Materialwerte, tatsächliche Nutzung von MEB, Deponiemengen, Wiederverwendungspotenziale höher belasteter Ersatzbaustoffe)

## Status quo (Fazit I)

„Nach **langem Anlauf und kontroverser Diskussion** ist es unter großem politischen Beschlusswillen (gerade noch) gelungen, **ein in der Sache seit Langem angestrebtes, sinnvolles und fachlich ambitioniertes Vorhaben** mit diversen medienübergreifenden Anforderungen und **vielfältigen** umweltfachlichen, umweltpolitischen und wirtschaftspolitischen **Interessen** zu einem **einheitlichen und verbindlichen Ergebnis** zu führen.“

## Status quo (Fazit II)

Damit verbunden sind auch (noch)

- inhaltliche und redaktionelle Ungenauigkeiten
- zahlreiche Verständnis- und Vollzugsfragen
- **keine „perfekte“ und alles umfänglich erfassende Regel**
- **Chancen hinsichtlich Rechtsverbindlichkeit und Einheitlichkeit**
- Unwägbarkeiten in Bezug auf die tatsächlichen Auswirkungen
- 2 Jahre Vorbereitung bis Inkrafttreten
  - ❖ **Zeit zur Vorbereitung aller Beteiligten** (z.B. zur Eignungsbeurteilung, Anpassung verbundenen Rechtes, Vollzugsfragen)
  - ❖ **Auftrag zur Diskussion und Lösungsfindung**

## Novellierung

- 1. Fortschreibung seitens BMUV bis zum Inkrafttreten
- Berücksichtigung (nur) **redaktioneller, rechtstechnischer und vollzugspraktischer Belange**
- Bundesländer haben diesbezüglich Vorschläge eingebracht
- Verbunden mit Anpassung der **AwSV** (Artikelverordnung)
- Weitergehende inhaltliche Änderungen ggf. in 2. Fortschreibung, nach entsprechender Vollzugserfahrung und Ergebnisse Monitoring
- Anpassungen Regelungen zum **Ende der Abfalleigenschaft** seitens des Bundes (erst) in Abhängigkeit der ausstehenden Entscheidungen der EU-Kommission

## Ersatzbaustoffkataster

- Dokumentation anzeigepflichtiger Ersatzbaustoffe  
(§ 22 EBV: Mindestmengen, WSG, HQSG)
- Entwicklung digitales System durch BMUV (**Portal, Datenbank**)
- Umsetzung und Betrieb auf Länderebene
- Ziel: Fertigstellung bis Ende 2023 / Anfang 2024
- Übergangsvorschrift bis Kataster elektronisch geführt werden kann  
(§ 27 Abs. 4 EBV)
- Vorbereitungen zu standardisiertem digitalen Format in der  
Übergangsphase

## Vollzugshilfen

- Einrichtung LAGA Ad-hoc-Ausschuss „Vollzug ErsatzbaustoffV“
- Vorbereitung **bundeseinheitlicher Vollzugshinweise**
- zeitlich ambitioniertes, **gestuftes Vorgehen** zur Beantwortung von FAQ in unterschiedlichen Prioritäten
- Priorität 1 zur ersten Veröffentlichung (Planung Ende 3/23)
- Priorität 2 folgend (Planung bis 8/23)
- Hessen: Prüfung allgemeingültige Fachinformationen für Bauherrn und Verwender (**Umweltdaten am Einbauort**)
- Entscheidung über Fortschreibung des **Hessischen Baumerkblattes** nach Vorliegen der LAGA-Vollzugshinweise

## Zuständigkeiten

- zentrale Zuständigkeit bei der **Abfallbehörde**  
(insb. Aufbereitungsanlagen und Ersatzbaustoffkataster)
- behördliche Entscheidungen im Einzelfall (§ 21 EBV) vorr. bei der **Wasserbehörde**
- auch aus dem **Bodenschutz** können sich materielle Anforderungen ergeben
- noch nicht abgeschlossene fachübergreifende Prüfung

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Jens Finkenstein  
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Referat II 2 "Abfallentsorgungsanlagen und Überwachung der Abfallentsorgung"  
Mainzer Straße 80  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 815 - 1220  
E-Mail: [jens.finkenstein@umwelt.hessen.de](mailto:jens.finkenstein@umwelt.hessen.de)